

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sandro Kappe und Dennis Gladiator (CDU) vom 28.02.22

und Antwort des Senats

Betr.: Wie sind die PK 36 und 38 aufgestellt? (II)

Einleitung für die Fragen:

Hamburgs Polizeibeamte sind im Dauereinsatz. Ob Demonstrationen, Alltagskriminalität oder Verkehrsdelikte – trotz erhöhter Einstellungszahlen leisten die Beamten noch immer zahlreiche Überstunden. Hinzu kommt, dass der Aufgabenbereich der Polizei kontinuierlich wächst. Es stellt sich die Frage, wie die PK 36 und 38 aufgestellt sind.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Frage 1: *Wie viele Stellen weisen die PK 36 und 38 aktuell auf? Wie hat sich die Situation in den letzten zwei Jahren entwickelt? Bitte Stellen-Soll und VZÄ beziehungsweise VPK zum Stichtag 1. Januar angeben.*

Antwort zu Frage 1:

Tabelle 1

PK 36	Dienstposten		Besetzungsumfang	
	Vollzug	Verwaltung	Vollzug	Verwaltung
01.01.2020	122	2	91,1	2,0
01.01.2021	121	2	88,3	2,0
01.01.2022	122	2	101,2	2,0

Tabelle 2

PK 38	Dienstposten		Besetzungsumfang	
	Vollzug	Verwaltung	Vollzug	Verwaltung
01.01.2020	163	2	121,7	2,0
01.01.2021	165	2	119,0	2,0
01.01.2022	165	2	125,0	2,0

Im Übrigen siehe Drs. 22/2298.

Frage 2: *Wie viele Überstunden sind in den PK 36 und 38 seit dem Jahre 2020 aufgelaufen? Bitte Entwicklung jeweils monatsweise aufschlüsseln.*

Antwort zu Frage 2:

Tabelle 3

PK 36	Mehrarbeitsaufbau im Monat (in Stunden)	Mehrarbeitsabbau (Freizeitausgleich im Monat in Stunden)	Tatsächlich entstandene Mehrarbeit im Monat (+/- in Stunden)
2020			
November	11,00	112,50	-101,50
Dezember	28,00	112,92	-84,92

PK 36	Mehrarbeitsaufbau im Monat (in Stunden)	Mehrarbeitsabbau (Freizeitausgleich im Monat in Stunden)	Tatsächlich entstandene Mehrarbeit im Monat (+/- in Stunden)
2021			
Januar	35,00	115,00	-80,00
Februar	17,00	74,25	-57,25
März	12,00	162,33	-150,33
April	154,85	52,00	102,85
Mai	477,50	40,75	436,75
Juni	16,00	193,33	-177,33
Juli	59,00	93,75	-34,75
August	28,08	133,43	-105,35
September	125,00	92,67	32,33
Oktober	124,25	209,88	-85,63
November	0,00	225,40	-225,40
Dezember	54,25	155,57	-101,32
2022			
Januar	33,17	191,89	-158,72
Summe	1.175,10	1.965,67	-790,57

Tabelle 4

PK 38	Mehrarbeitsaufbau im Monat (in Stunden)	Mehrarbeitsabbau (Freizeitausgleich im Monat in Stunden)	Tatsächlich entstandene Mehrarbeit im Monat (+/- in Stunden)
2020			
November	42,91	370,42	-327,51
Dezember	13,50	163,25	-149,75
2021			
Januar	49,50	175,00	-125,50
Februar	13,00	158,90	-145,90
März	37,00	188,00	-151,00
April	193,50	134,75	58,75
Mai	136,38	112,50	23,88
Juni	58,98	156,48	-97,50
Juli	54,88	269,75	-214,87
August	44,42	201,55	-157,13
September	19,83	152,50	-132,67
Oktober	155,58	253,15	-97,57
November	34,75	236,40	-201,65
Dezember	91,99	221,25	-129,26
2022			
Januar	69,98	294,75	-224,77
Summe	1.016,20	3.088,65	-2.072,45

Im Übrigen siehe Drs. 22/2298.

Frage 3: *Wie viele Kräfte waren im Jahr 2021 im PK 36 und 38 mit Kontrollen zur Einhaltung der Hamburgischen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung gebunden und standen damit nicht für originäre Polizeivollzugstätigkeiten zur Verfügung?*

Antwort zu Frage 3:

Siehe Drs. 22/2298. Im Übrigen keine Änderung.

Frage 4: *Wie viele Bürgerinnen und Bürger leben jeweils im Einzugsbereich der PK 36 und 38? Wie hat sich dies seit dem Jahre 2020 jährlich entwickelt?*

Antwort zu Frage 4:

Die nachfolgende Tabelle für das Jahr 2020 wurde durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein auf Grundlage der aktuellen Grenzen der Reviergebiete der PK 36 und 38 erstellt.

Daten für das Jahr 2021 liegen noch nicht vor.

Einwohnerzahlen in den Gebieten der Hamburger Polizeikommissariate 36 und 38 für das Jahr 2020 mit dem Stichtag 31. Dezember 2020 sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Tabelle 5

Jahr	PK 36	PK 38
	Hauptwohnsitz	
2020	96.689	171.071

Quelle: Melderegister

Frage 5: *Wie hat sich die Fehlzeitenquote an den PK 36 und 38 seit 2020 entwickelt? Bitte pro Jahr angeben.*

Antwort zu Frage 5:

Tabelle 6: Fehlzeitenquote vollkraftbereinigt

Jahr	PK 36	PK 38
2020	7,1 %	9,4 %
2021	9,1 %	9,1 %

Frage 6: *Wie bewertet der Senat den Personalbestand zu den Soll-Planungen bei den PK 36 sowie 38?*

Antwort zu Frage 6:

Die Polizei Hamburg ist in den Reviergebieten der PK 36 und PK 38 weiterhin grundsätzlich zu jeder Zeit in der Lage, alle polizeilich relevanten Einsatzanlässe in angemessener Zeit wahrzunehmen. Im Übrigen siehe Drs. 22/2298.

Frage 7: *Welche Kriminalitätsrate weist der Stadtteil Steilshoop auf?*

Frage 8: *Wie bewertet der Senat die Kriminalitätsrate in Steilshoop?*

Antwort zu Fragen 7 und 8:

Eine Kriminalitätsrate wird nur für Hamburg insgesamt berechnet, Berechnungen von Kriminalitätsraten zu Stadtteilen oder Ortsteilen sind der Polizei nicht möglich. Für die Beantwortung der Frage wird die Entwicklung der Straftaten insgesamt in der PKS dargestellt.

Die Polizei hat in der PKS im Jahr 2021 insgesamt 1.421 Straftaten im Stadtteil Steilshoop (OT 516) registriert. Im Vergleich zum Jahr 2020 ist dies ein Rückgang um 354 Taten (-19,9 Prozent). Die Anzahl der Tatverdächtigen verzeichnete gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme um 82 auf 511 (-13,8 Prozent).

Besonders herausragende kriminalitätsbelastete Brennpunkte sind aus Sicht der Polizei im erfragten Stadtteil derzeit nicht festzustellen.

Obgleich die Straftaten rückläufig sind, stärkt die Polizei ergänzend zu ihren Präventionsmaßnahmen grundsätzlich im Rahmen ihres täglichen Dienstes durch repressive und präventive Maßnahmen die Sicherheit im öffentlichen Raum sowie das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung. Schwerpunkteinsätze an erkannten Brennpunkten erfolgen durch uniformierte wie auch zivile Kräfte und werden durch konkrete Einzelmaßnahmen, deren Erfordernis sich aus den täglichen Erkenntnissen des Lage- und Analyse-zentrums sowie der örtlichen Polizei- und Kriminalkommissariate ergibt, ergänzt.

Frage 9: *Welche Kriminalitätsrate weist der Stadtteil Bramfeld auf?*

Frage 10: *Wie bewertet der Senat die Kriminalitätsrate in Bramfeld?*

Antwort zu Fragen 9 und 10:

Die Polizei hat in der PKS im Jahr 2021 insgesamt 2.714 Straftaten im Stadtteil Bramfeld (OT 515) registriert. Im Vergleich zum Jahr 2020 ist dies ein Rückgang um 540 Taten (-16,6 Prozent). Die Anzahl der Tatverdächtigen verzeichnete gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme um 173 auf 1.136 (-13,2 Prozent).

Im Übrigen siehe Antwort zu 7 und 8.

Frage 11: *Welche Kriminalitätsrate weist der Stadtteil Farmsen-Berne auf?*

Frage 12: *Wie bewertet der Senat die Kriminalitätsrate in Farmsen-Berne?*

Antwort zu Fragen 11 und 12:

Die Polizei hat in der PKS im Jahr 2021 insgesamt 2.178 Straftaten im Stadtteil Farmsen-Berne (OT 514) registriert. Im Vergleich zum Jahr 2020 ist dies ein Rückgang um 480 Taten (-18,1 Prozent). Die Anzahl der Tatverdächtigen verzeichnete gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme um 32 auf 927 (-3,3 Prozent).

Im Übrigen siehe Antwort zu 7 und 8.

Frage 13: *Welche Hotspots (mehr als 10 Prozent über dem Durchschnitt der jeweiligen PK) in Bezug auf die Kriminalität weisen die jeweiligen PK 36 und 38 auf?*

Antwort zu Frage 13:

Die Polizei erfasst Straftaten gemäß den bundeseinheitlichen Richtlinien für die Erfassung und Verarbeitung der Daten in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Die räumliche Erfassung des Tatortes erfolgt in der PKS in der kleinsten Einheit nach Ortsteilen (OT). Demgegenüber werden als Hotspots regelmäßig räumlich eng begrenzte Bereiche mit bestimmten Kriminalitätsschwerpunkten verstanden, die als solche mit der PKS nicht auswertbar sind und für die es daher auch keine Vergleichsdurchschnittswerte der jeweiligen PK gibt.

Ein Vergleich der Straftaten in den einzelnen OT innerhalb der jeweiligen PK wäre alternativ nicht sachgerecht, da die OT sehr heterogen sind und allein die Größe und Einwohnerzahl eines OT zu einem überdurchschnittlichen Anteil von Straftaten führen kann, ohne dass dieser als polizeilicher Hotspot anzusehen wäre.